

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

30. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 19. Februar 1976

Nummer 9

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
55 780	5. 2. 1976	Verordnung über Zuständigkeiten nach der Ernährungswirtschaftsmeldeverordnung	58
7133 2005	3. 2. 1976	Verordnung über die Zuständigkeiten im Meß- und Eichwesen – EichZustVO –	58
7831	5. 2. 1976	Vierzehnte Verordnung zur Änderung der Viehseuchenverordnung zur Ausführung des Viehseuchengesetzes (VAVG-NW)	64
	5. 2. 1976	Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung von atomrechtlichen Teilgenehmigungsbescheiden für die Errichtung eines Kernkraftwerkes mit einem schnellen natriumgekühlten Reaktor in der Gemeinde Hönnepel der Stadt Kalkar, Kreis Kleve.	64
		Hinweis für die Bezieher des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	64

55
780

Verordnung über Zuständigkeiten nach der Ernährungswirtschaftsmeldeverordnung

Vom 5. Februar 1976

Auf Grund des § 5 Abs. 1 des Ersten Vereinfachungsgesetzes vom 23. Juli 1957 (GV. NW. S. 189), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Dezember 1974 (GV. NW. S. 1504), wird nach Anhörung des Ausschusses für Ernährung, Land-, Forst- und Wasserwirtschaft des Landtags verordnet:

§ 1

Zuständige Behörde im Sinne des § 4 Satz 1 der Ernährungswirtschaftsmeldeverordnung vom 10. September 1975 (BGBl. I S. 2510) ist die Kreisordnungsbehörde.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 5. Februar 1976

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

(L. S.) Heinz Kühn

Der Minister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Deneke

- GV. NW. 1976 S. 58.

7133
2005

Verordnung über die Zuständigkeiten im Meß- und Eichwesen - EichZustVO -

Vom 3. Februar 1976

Aufgrund des § 8 des Gesetzes über Einheiten im Meßwesen vom 2. Juli 1969 (BGBl. I S. 709), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. März 1974 (BGBl. I S. 469), des § 27 des Eichgesetzes vom 11. Juli 1969 (BGBl. I S. 759), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1945), des § 9 Abs. 3 in Verbindung mit § 7 Abs. 4 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NW. S. 421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Februar 1974 (GV. NW. S. 66) und des § 36 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 1975 (BGBl. I S. 80) wird verordnet:

§ 1

Eichung

(1) Zuständig für die Eichung von Meßgeräten sind die Eichämter. Die Sitze und die Bezirke der Eichämter ergeben sich aus Anlage 1.

Anlage 1

(2) Die Eichung bestimmter Meßgeräte wird einzelnen Eichämtern in Bezirken anderer Eichämter nach Maßgabe der Anlage 2 übertragen.

Anlage 2

§ 2

Prüfstellen

(1) Die Landeseichdirektion Nordrhein-Westfalen ist zuständig für

1. a) die Anerkennung einer Prüfstelle (§ 6 Abs. 2 Satz 1 Eichgesetz),
- b) die Erteilung der Befugnis zur Beglaubigung fremder Meßgeräte an Nebenprüfstellen und Außenprüfstellen nach § 3 Abs. 3 Satz 2 der Prüfstellenverordnung vom 18. Juni 1970 (BGBl. I S. 795), geändert durch Verordnung vom 19. Dezember 1974 (BGBl. I S. 3705),
- c) die Rücknahme und den Widerruf der Anerkennung (§ 4 Prüfstellenverordnung),

2. die Abnahme der Prüfstelle (§ 12 Nr. 1 Prüfstellenverordnung) und die Erteilung der Betriebserlaubnis (§ 12 Nr. 4 Prüfstellenverordnung),
3. die Ermächtigung der Prüfstelle zur Vornahme von Sonderprüfungen (§ 16 Abs. 2 Satz 2 Prüfstellenverordnung),
4. a) die Bestellung des Leiters einer Prüfstelle und dessen Stellvertreters (§ 6 Abs. 4 Satz 1 Eichgesetz),
- b) die Prüfung der Sachkunde des Leiters einer Prüfstelle und dessen Stellvertreters (§ 8 Abs. 2 Prüfstellenverordnung),
- c) die Erteilung von Ausnahmen nach § 8 Abs. 3 Prüfstellenverordnung,
5. a) die Entgegennahme der Bestellsurkunde nach Erlöschen der Bestellung und der Anzeige über ihren Verlust nach § 9 Abs. 2 Prüfstellenverordnung,
- b) die Entgegennahme von Anzeigen nach § 14 Abs. 2 Prüfstellenverordnung.

(2) Die Eichämter Dortmund, Düsseldorf und Köln sind jeweils in den Bezirken der Eichämter nach Maßgabe der Anlage 3 zuständig für

Anlage 3

1. die Aufsicht über die Prüfstellen (§ 6 Abs. 3 Eichgesetz),
2. die Vereidigung des Leiters der Prüfstelle und dessen Stellvertreters (§ 6 Abs. 4 Satz 1 Eichgesetz).

§ 3

Öffentliche Waagen und öffentliche Bestellung von Wägern

Zuständig für Amtshandlungen und die Entgegennahme von Anzeigen nach dem Dritten Abschnitt des Eichgesetzes und der Wägeverordnung vom 18. Juni 1970 (BGBl. I S. 799) sind die Eichämter (Anlage 1).

§ 4

Auskunft bei Einheiten im Meßwesen

Zuständig für das Verlangen nach Auskunft nach § 9 des Gesetzes über Einheiten im Meßwesen sind die Eichämter (Anlage 1). Außerdem sind zuständig

1. die Regierungspräsidenten im Bereich der Herstellung, Verpackung und Abgabe von Arzneimitteln in Herstellerbetrieben und Apotheken,
2. die Kreisordnungsbehörden im Bereich der Heilkunde, der Zahnheilkunde und der Tierheilkunde,
3. die Kreisordnungsbehörden bei der Abgabe von Waren an Letztverbraucher,
4. die örtlichen Ordnungsbehörden in Gaststättenbetrieben.

§ 5

Auskunft und Nachschau im Meßwesen

(1) Zuständig für das Verlangen nach Auskunft und die Nachschau nach § 32 des Eichgesetzes sowie die Entgegennahme von Anzeigen nach § 7 Abs. 2 der Eichpflicht-Ausnahmeverordnung vom 26. Juni 1970 (BGBl. I S. 960), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. Dezember 1974 (BGBl. I S. 3703), sind die Eichämter nach Anlage 1 in Verbindung mit Anlage 2.

(2) Außer den in Absatz 1 genannten Behörden sind für die Auskunft und Nachschau nach § 32 Eichgesetz zuständig

1. die Regierungspräsidenten im Bereich der Herstellung, Verpackung, Abgabe und Prüfung von Arzneimitteln in Herstellerbetrieben und Apotheken zur Überwachung,
 - a) ob nach Maßgabe des Ersten Abschnittes des Eichgesetzes gültig geeichte Meßgeräte verwendet oder bereitgehalten werden,
 - b) ob die Vorschriften über beschränkte Ausnahmen von der Eichpflicht nach den §§ 9 und 14 Eichpflicht-Ausnahmeverordnung beachtet werden,
2. die Kreisordnungsbehörden im Bereich der Heilkunde, der Zahnheilkunde und der Tierheilkunde zur Überwachung,
 - a) ob nach Maßgabe des Ersten Abschnittes des Eichgesetzes gültig geeichte Meßgeräte verwendet oder bereitgehalten werden,

- b) ob die Vorschriften über beschränkte Ausnahmen von der Eichpflicht nach § 6 Eichpflicht-Ausnahmeverordnung beachtet werden,
- 3. die Kreisordnungsbehörden bei der Abgabe von Waren an Letztverbraucher zur Überwachung,
 - a) ob nach Maßgabe des Ersten Abschnittes des Eichgesetzes gültig geeichte Meßgeräte verwendet oder bereitgehalten werden,
 - b) ob die Vorschriften über beschränkte Ausnahmen von der Eichpflicht nach den §§ 4, 8, 10, 12, 13 und 14 Eichpflicht-Ausnahmeverordnung beachtet werden,
 - c) ob die Vorschriften des Zweiten Abschnittes des Eichgesetzes über die Kennzeichnung von Fertigpackungen beachtet werden,
 - d) ob Meßgeräte nach § 1 Abs. 1 Eichgesetz in offenen Verkaufsstellen im geschäftlichen Verkehr so aufgestellt sind und benutzt werden, daß der Käufer den Meßvorgang beobachten kann (§ 1 Abs. 2 der Verordnung über die Pflichten der Besitzer von Meßgeräten vom 4. Juli 1974 – BGBl. I S. 1444 –),
- 4. die örtlichen Ordnungsbehörden in Gaststättenbetrieben zur Überwachung, ob die Vorschriften des Zweiten Abschnittes des Eichgesetzes über Schankgefäße beachtet werden.

§ 6

Ordnungswidrigkeiten

Die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 11 des Gesetzes über Einheiten im Meßwesen und nach § 35 Eichgesetz wird den jeweils für das Verlangen nach Auskunft nach den §§ 4 und 5 zuständigen Behörden übertragen.

§ 7

Allgemeine Zuständigkeit der Landeseichdirektion Nordrhein-Westfalen

(1) Die Landeseichdirektion Nordrhein-Westfalen in Köln ist für die Durchführung des Gesetzes über Einheiten im Meßwesen und des Eichgesetzes zuständig, soweit sich nicht aus diesen Gesetzen oder den Bestimmungen dieser Verordnung etwas anderes ergibt.

(2) Absatz 1 gilt entsprechend für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten.

§ 8

Außerkräfttreten von Vorschriften

Die Verordnung über die Zuständigkeiten im Meß- und Eichwesen (EichZustVO) vom 14. Juli 1970 (GV. NW. S. 530), geändert durch Verordnung vom 19. Juni 1973 (GV. NW. S. 359) wird aufgehoben.

§ 9

Diese Verordnung tritt am 1. März 1976 in Kraft.

Düsseldorf, den 3. Februar 1976

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

(L. S.) Heinz Kühn

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
Riemer

Sitze und Bezirke der Eichämter

1. Eichamt **Aachen** in Aachen
Kreisfreie Stadt: Aachen
Kreise: Aachen, Düren, Euskirchen, Heinsberg
2. Eichamt **Bielefeld** in Bielefeld
Kreisfreie Stadt: Bielefeld
Kreise: Gütersloh, Herford, Lippe, Minden-Lübbecke
3. Eichamt **Dortmund** in Dortmund
Kreisfreie Stadt: Dortmund
4. Eichamt **Düsseldorf** in Düsseldorf
Kreisfreie Städte: Düsseldorf, Mönchengladbach, Remscheid, Solingen, Wuppertal
Kreise: Mettmann, Neuss
5. Eichamt **Duisburg** in Duisburg
Kreisfreie Städte: Duisburg, Essen, Mülheim a. d. Ruhr, Oberhausen
Kreis: Wesel
6. Eichamt **Hagen** in Hagen
Kreisfreie Stadt: Hagen
Kreise: Ennepe-Ruhr-Kreis, Märkischer Kreis, Olpe, Siegen
7. Eichamt **Köln** in Köln
Kreisfreie Städte: Bonn, Köln, Leverkusen
Kreise: Erftkreis, Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis, Rhein-Sieg-Kreis
8. Eichamt **Krefeld** in Krefeld
Kreisfreie Stadt: Krefeld
Kreise: Kleve, Viersen
9. Eichamt **Münster** in Münster
Kreisfreie Stadt: Münster
Kreise: Borken, Coesfeld, Steinfurt, Warendorf
10. Eichamt **Arnsberg** in Arnsberg
Kreisfreie Stadt: Hamm
Kreise: Hochsauerlandkreis, Unna
11. Eichamt **Paderborn** in Paderborn
Kreise: Höxter, Paderborn, Soest
12. Eichamt **Recklinghausen** in Recklinghausen
Kreisfreie Städte: Bochum, Bottrop, Gelsenkirchen, Herne
Kreis: Recklinghausen

Anlage 2

Eichung und Nachschau in besonderen Fällen

Zuständiges Eichamt	Aufgabe	Bezirke anderer Eichämter
Bielefeld	Eichung von Feingewichten	Arnsberg, Paderborn
Bielefeld	Eichung von Zustandsmengenumwertern für Gas	Paderborn
Dortmund	Eichung von a) Zeitmeßgeräten b) Augentonometern c) Meßgeräten für Geräuschemessungen d) Strahlenschutzmeßgeräten	Bezirke aller anderen Eichämter im Lande NW
Dortmund	1. Eichung von a) Handelsmaßbändern b) Temperaturmeßeinrichtungen in Lagerbehältern und Rohrleitungen c) Meßgeräten zur kontinuierlichen Dichtemessung und Massezählern d) Kaltwasserzählern bis 20 m ³ /h Nennbelastung im Amt e) Gaszählern bis Größe NB 20 oder G 16 im Amt f) Gaßdurchflußintegratoren g) selbsttätigen Gaskalorimetern h) Meßgeräten zur Bewertung von Getreide i) Druckmeßgeräten mit Ausnahme der Blutdruck- und Reifenluftdruckmeßgeräte j) Meßgeräten für Elektrizität 2. Eichung von Meßgeräten für die amtliche Überwachung der Geschwindigkeit vorbeifahrender Fahrzeuge	Bielefeld, Hagen, Münster, Arnsberg, Paderborn, Recklinghausen
Dortmund	Eichung von Feingewichten	Hagen, Münster, Recklinghausen
Dortmund	Eichung von Zustandsmengenumwertern für Gas	Münster, Recklinghausen
Dortmund	Überwachung der Füllmengen von Fertigpackungen, sowie der Volumen von Flaschen als Maßbehältnisse und von formbeständigen Behältnissen	Arnsberg
Düsseldorf	1. Eichung von a) Kaltwasserzählern bis Größe NW 300 im Amt b) Gaszählern bis Größe NB 500 im Amt 2. Vorprüfung von Füllstandsmeßgeräten	Bezirke aller anderen Eichämter im Lande NW
Düsseldorf	1. Eichung von a) Kaltwasserzählern bis 20 m ³ /h Nennbelastung im Amt b) Gaszählern bis Größe NB 20 oder G 16 im Amt c) Meßgeräten zur kontinuierlichen Dichtemessung und Massezählern d) Gasdurchflußintegratoren e) selbsttätigen Gaskalorimetern 2. Eichung von Meßgeräten für die amtliche Überwachung der Geschwindigkeit vorbeifahrender Fahrzeuge	Köln, Aachen, Duisburg, Krefeld
Düsseldorf	Überwachung der Füllmengen von Fertigpackungen, sowie der Volumen von Flaschen als Maßbehältnisse und von formbeständigen Behältnissen	Krefeld

Zuständiges Eichamt	Aufgabe	Bezirke anderer Eichämter
Duisburg	Eichung von a) Volumenmeßgeräten für Laboratoriumszwecke b) Pyknometern c) medizinischen Spritzen d) Zellenzählkammern e) Blutmischpipetten und Blutsenkungsrohren f) Meßgeräten für milchwirtschaftliche Untersuchungen	Bezirke aller anderen Eichämter im Lande NW
Duisburg	Eichung von Meßgeräten zur Bewertung von Getreide	Köln, Aachen, Düsseldorf, Krefeld
Duisburg	Eichung von a) Feingewichten b) Zustandsmengennummern für Gas	Krefeld
Hagen	Eichung von Zustandsmengennummern für Gas	Arnsberg
Köln	1. Eichung von a) Präzisionsmaßstäben und Präzisionsmeßbändern b) Warmwasserzählern und Wärmezählern c) elektrischen Temperaturmeßeinrichtungen mit Ausnahme der Temperaturmeßeinrichtungen in Lagerbehältern und Rohrleitungen d) Radlastmessern 2. Eichung von Meßgeräten des Zoll- und Steuerrechtes nach § 2 Abs. 1 EichG	Bezirke aller anderen Eichämter im Lande NW
Köln	Eichung von a) Handelsmeßbändern b) Temperaturmeßeinrichtungen in Lagerbehältern und Rohrleitungen c) Druckmeßgeräten mit Ausnahme der Blutdruck- und Reifenluftdruckmeßgeräte d) Meßgeräten für Elektrizität	Aachen, Düsseldorf, Duisburg, Krefeld
Köln	Eichung von a) Feingewichten b) Zustandsmengennummern für Gas	Aachen

Anlage 3**Aufsicht über Prüfstellen**

Zuständiges Eichamt	Eichamtsbezirke
I. Prüfstellen für Elektrizitätsmeßgeräte	
Dortmund	Bielefeld, Dortmund, Hagen, Münster, Arnsberg, Paderborn, Recklinghausen
Köln	Aachen, Düsseldorf, Duisburg, Köln, Krefeld
II. Prüfstellen für Gas- und Wassermessgeräte	
Dortmund	Bielefeld, Dortmund, Hagen, Münster, Arnsberg, Paderborn, Recklinghausen
Düsseldorf	Aachen, Düsseldorf, Duisburg, Köln, Krefeld
III. Prüfstellen für Wärmemengenmeßgeräte	
Köln	Bezirke aller Eichämter im Lande NW

– GV. NW. 1976 S. 58.

7831

**Vierzehnte Verordnung
zur Änderung der Viehseuchenverordnung
zur Ausführung des Viehseuchengesetzes (VAVG-
NW)**

Vom 5. Februar 1976

Auf Grund des § 79 Abs. 2 des Viehseuchengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Dezember 1973 (BGBl. I 1974 S. 1), geändert durch Gesetz vom 2. März 1974 (BGBl. I S. 469), in Verbindung mit § 2 der Verordnung über Ermächtigungen zum Erlass von Viehseuchenverordnungen vom 13. April 1970 (GV. NW. S. 310) wird verordnet:

Artikel I

Die Viehseuchenverordnung zur Ausführung des Viehseuchengesetzes (VAVG-NW) vom 24. November 1964 (GV. NW. S. 359), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. Juli 1975 (GV. NW. S. 508), wird wie folgt geändert:

In der Anlage E werden unter Abschnitt I die Worte „8. Düsseldorf“ gestrichen.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 5. Februar 1976

Der Minister
für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
des Landes Nordrhein-Westfalen
Deneke

– GV. NW. 1976 S. 64.

**Öffentliche Bekanntmachung
über die Auslegung von atomrechtlichen
Teilgenehmigungsbescheiden für die Errichtung
eines Kernkraftwerkes mit einem schnellen
natriumgekühlten Reaktor in der Gemeinde Hönnepel
der Stadt Kalkar, Kreis Kleve**

Vom 5. Februar 1976

Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales und der Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen geben als die nach § 1 Abs. 1 der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeits-, Immissions- und technischen Gefahrenschutzes (ZustVO AltG) vom 6. Februar 1973 (GV. NW. S. 66), zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. Januar 1976 (GV. NW. S. 53), lfd. Nr. 8.11 des Verzeichnisses der Anlage, zuständige Genehmigungsbehörde bekannt:

Der Schnell-Brüter-Kernkraftwerksgesellschaft mbH, Essen, wurden nach § 7 des Atomgesetzes vom 23. Dezember 1959 (BGBl. I S. 814), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. August 1975 (BGBl. I S. 2121), nachstehend aufgeführte Genehmigungen erteilt:

- a) 1. Ergänzung zum Bescheid 7/1 SNR vom 11. Dezember 1973
- b) Bescheid 7/2 SNR vom 22. Mai 1974

- c) 1. Ergänzung zum Bescheid 7/2 SNR vom 4. Dezember 1974
- d) 2. Ergänzung zum Bescheid 7/2 SNR vom 5. Mai 1975 und
- e) 3. Ergänzung zum Bescheid 7/2 SNR vom 1. August 1975.

Mit der 1. Ergänzung zum Bescheid 7/1 SNR wurde über die Errichtung des Bodenbleches der Stahlblechhülle für das äußere Containment entschieden sowie Antragsunterlagen zu den Bodenuntersuchungen und zur Ausführung der Grundwasserabdichtungswanne zum Bestandteil des Bescheides erklärt.

Mit der 2. Teilgenehmigung wurde über die Errichtung von Gebäuden (Reaktorgebäude, Nebenanlagengebäude, Dampferzeugergebäude) sowie einiger maschinentechnischer Anlageteile entschieden.

Mit der 1. Ergänzung zum Bescheid 7/2 SNR wurde über die Errichtung der Kabelkanäle zwischen dem mittleren Dampferzeugergebäude und den beiden äußeren Dampferzeugergebäuden entschieden.

Mit der 2. Ergänzung zum Bescheid 7/2 SNR wurde über die Errichtung der Stahlteile im Erstbeton der Beobachtungszelle innerhalb des Reaktorgebäudes sowie über den Änderungsantrag für das Nebenanlagengebäude entschieden.

Mit der 3. Ergänzung zum Bescheid 7/2 SNR wurde über die Errichtung weiterer Gebäude (Dampferzeugergebäude, Hilfsanlagen, Betriebs- und Schaltanlagen, Kühlwasserbauwerke) und einiger maschinentechnischer Anlageteile entschieden.

Nach § 7b Abs. 1 des Atomgesetzes in Verbindung mit § 2 Abs. 1 der Atomanlagen-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Oktober 1970 (BGBl. I S. 1518) wird hiermit bekanntgemacht, daß je eine Ausfertigung der vorgenannten Bescheide in der Zeit vom 8. März 1976 bis 19. März 1976 beim Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Dienststelle Karlstr. 1a, Zimmer 316 und im Bauamt der Stadt Kalkar, Grabenstraße 36, Zimmer 10, während der Dienststunden zur Einsicht ausgelegt sind.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gelten die obengenannten Bescheide gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

– GV. NW. 1976 S. 64.

**Hinweis
für die Bezieher des Gesetz- und Verordnungsblattes
für das Land Nordrhein-Westfalen**

Betrifft: Einbanddecken zum Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen – Jahrgang 1975 –

Der Verlag bereitet für den Jahrgang 1975 Einbanddecken für einen Band vor zum Preis von 7,- DM zuzüglich Versandkosten von 2,50 DM =

9,50 DM.

In diesem Betrag sind 11% Mehrwertsteuer enthalten. Bei Bestellung mehrerer Exemplare vermindern sich die Versandkosten entsprechend. Von der Voreinsendung des Betrages bitten wir abzusehen.

Bestellungen werden bis zum 15. 3. 1976 an den Verlag erbeten.

– GV. NW. 1976 S. 64.

Einzelpreis dieser Nummer 1,10 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, Tel. 6888293/94, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 15,- DM, Ausgabe B 17,- DM.

Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.